Meine Region **KURZ NOTIERT**

ÖBB-Information zur Kamptalbahn

BEZIRK HORN Die über 40 Kilometer lange Strecke zwischen Hadersdorf und Sigmundsherberg wird in den kommenden Jahren zukunftsfit gestaltet was unter anderem Barrierefreiheit, bessere Fahrbahngestaltung und Zugfrequenz betrifft. Dazu findet am Donnerstag, 29. Juni, von 16 bis 20 Uhr im Gasthaus zur Schonenburg in Schönberg eine Informationsveranstaltung des ÖBB-Planungsteams statt. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Registrierung für ein einstündiges Zeitfenster unter oebb.arbyte.net/kamptalbahn möglich.

Betreute Reise zu Weitraer Festspielen

HORN Die nächste "Betreute Reise" des Gesundheits und Sozialen Dienstes Horn führt am 22. Juli zur Aufführung von "Weißes Rössl am Wolfgangsee" im Rahmen der Festspiele Weitra. Anmeldungen sind bis zwei Wochen vor Reisebeginn unter 0664/6214219 (Montag bis Freitag, 9 bis 16 Uhr) möglich.

Betreute Reise nach Mayerling

HORN Die übernächste "Betreute Reise" des GSD Horn führt am 27. September ins Schloss Mayerling und ins Stift Heiligenkreuz. Anmeldungen sind bis zwei Wochen vor Reisebeginn unter 0664/6214219 (Montag bis Freitag, 9 bis 16 Uhr) mög**ZUM JUBILÄUM**

Umsatzrekord für Maschinenring

Seit 25 Jahren gibt es den Maschinenring Niederösterreich-Wien mit Sitz in Mold. Jetzt wurde hier die 53. Generalversammlung abgehalten. 2022 gab es einen neuen Umsatzrekord.

MOLD Johann Bösendorfer, Landesobmann des Maschinenring Niederösterreich-Wien, berichtete, dass der Umsatz im Vorjahr von 88,3 auf 95,1 Mio. Euro angewachsen ist. Erfreulich, dass sich in allen Geschäftsbereichen (Service, Personalleasing, Agrar und in der Naturraummanagement GmbH) die Umsätze erhöht haben. 1.218 Personen wurden für Arbeiten in den unterschiedlichsten Branchen vermittelt. Weiters positiv: Nach mehreren Jahren der Stagnation entschieden sich im Jahr 2022 beinahe 170 land- und forstwirtschaftliche Betriebe für eine

Mitgliedschaft beim Maschinenring. "Vorteile wie die Soziale Betriebshilfe, attraktive Zuerwerbsmöglichkeiten oder Einsparungspotenziale auch über die Nutzung von Maschinengemeinschaften sprechen klar für eine Mitgliedschaft", sagte Bösendorfer.

Zu den Kunden des Maschinenring zählen heute rund 350 Gemeinden in NÖ, Handelsketten und Wohnbaugenossenschaften ebenso wie regionale und österreichweite Unternehmen. Als langjährige Partner seien stellvertretend A1, die BIG (Bundes Immobilien Gesellschaft) oder auch die ÖBB, REWE und SPAR genannt.

Bösendorfer wieder zu Landesobmann gewählt

Bei der Wahl wurde Bösendorfer als Landesobmann und seine beiden Stellvertreter Johann Efferl und August Doppler einstimmig in ihren Funktionen bestätigt. Auch die Rechnungsprüfer Hannes Dietrich und Hannes Zehetner wurden wiedergewählt. Mittlerweile ausgeschiedene Funktionäre wurden bei der Generalversammlung ausgezeichnet.



▲ Bei der Maschinenring-Generalversammlung: Johannes Schmuckenschlager, Johann Efferl, Gernot Ertl, August Doppler, Robert Holzer, Anton Prüller, Karl Furtner, Ehrenobmann Fritz Hensler, Georg Mauser, Josef Kerndler, Kammerdirektor Franz Raab, Landesobmann Johann Bösendorfer und Christian Wildeis. Foto: Maschinenring/Lisbeth Albrecht

Wir bringen jetzt **Bewegung rein!**



So finden Sie unseren Sender



AUSZEICHNUNG

Neo-Intendant: Ernennung zum Kammersänger

In etwas mehr als zwei Monaten wird Clemens Unterreiner Intendant der Oper Burg Gars und Nachfolger von Johannes Wildner, ab Mittwoch, 21. Juni, darf er sich "Kammersänger" nennen.

VON RUPERT KORNELL

GARS Nicht nur von der Bühne her ist Opernsänger Clemens Unterreiner bekannt, auch durch unzählige Auftritte im Fernsehen. Wie das Kulturministerium in seiner Einladung vermerkt, wird Sektionschef Jürgen Meindl die Urkunde im traditionellen Teesalon der Wiener Staatsoper überreichen.

Der Bariton ist seit 2005 Ensemblemitglied der Staatsoper. In mehr als 900 Vorstellungen war er unter anderem in der "Zauberflöte", in "Carmen", in der "Götterdämmerung" oder in der "Fledermaus" zu sehen. Als Gastsolist und Konzertsänger verzeichnet er Auftritte in ganz Europa, aber auch in New York, Tokio oder Muskat. Der gebürtige Wiener wuchs in seiner Heimatstadt sowie in Graz und Budapest auf. Bekannt ist Unterreiner, der in jungen Jahren eine schwere Augenkrankheit überwand, auch für sein karitatives Engagement.

Der Wiener Staatsoper wird Unterreiner "wie bisher uneingeschränkt zur Verfügung stehen", auch wenn er für die Jahre 2024 bis 2026 einstimmig von den Garser Gemeindevertretern zum Intendanten bestellt wurde. Dabei kann er auch anwenden, was er an Open Air-Erfahrung und durch seine Tätigkeit im Kulturmanagement, als Konzertmanager und als Veranstalter von Gesangswettbewerben bereits gesammelt hat.



 Star-Bariton Clemens Unterreiner, ab 1. September Intendant der Oper Burg Gars, wird mit dem Berufstitel "Kammersänger" ausgezeichnet.



Jetzt Tickets sichern NÖN.at/ticketshop

Tel. +43 (0) 2942 / 22 23-52 | office@festivalretz.at | www.festivalretz.at



NÖN ist Vielfalt. 🛛 f